



















ZEICHENERKLÄRUNG

I FESTSETZUNGEN

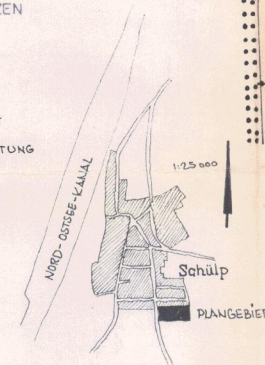
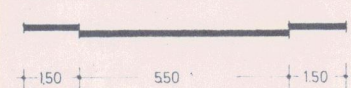
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS §9 ABS 5 BBAUG
 - WR** REINES WOHNGEBIET §4 BAUNVO
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL §§ 16-17 BAUNVO
 - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL §§ 16-17 BAUNVO
 - I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE §§ 16-17 BAUNVO
 - o OFFENE BAUWEISE § 22 BAUNVO
 -  BAULINIEN §9 ABS 1 NR 1b BBAUG
 -  BAUGRENZEN §9 ABS 1 NR 1b BBAUG
 -  STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - FIRSTRICHTUNG VERBÜNDLICH §9 ABS 1 NR 1b BBAUG
 -  FIRSTRICHTUNG - WAHLWEISE
 -  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIEN §9 ABS 3 NR 3 BBAUG
 -  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE §9 ABS 3 NR 3 BBAUG
 -  STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE §9 ABS 3 NR 3 BBAUG
 -  VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE §9 ABS 1 NR 2 BBAUG
 -  FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENGANLAGEN WÜR. ZOKV FREILEITUNG
- II NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN**
-  20 kV FREILEITUNG

III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

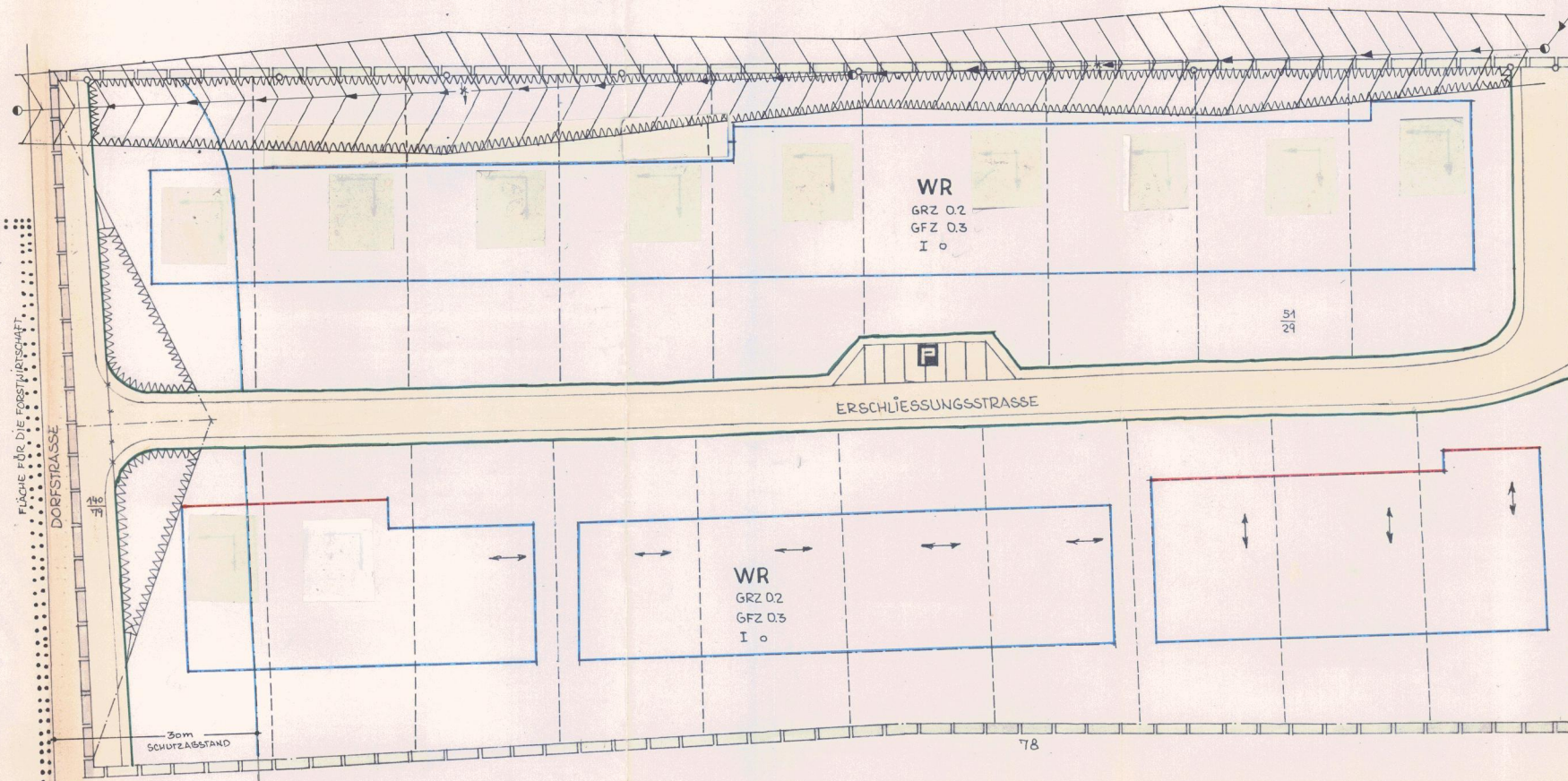
-  FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
-  VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  FORTFALLENDE
-  GEPLANTE
-  SICHTDREIECKE
-  GRENZE DES 30m-SCHUTZABSTANDES VON DER FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
-  SCHUTZSTREIFEN ZUR ZOKV FREILEITUNG

STRASSENPROFIL 1:100

DORFSTRASSE + ERSCHLIESSUNGSSTR.



PLANZEICHNUNG (TEIL A)



SATZUNG DER GEMEINDE SCHÜLP(R) ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 7

-NIENKAMP III-

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) UND DES §11 DES GEGESES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. S. H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. S. H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 4.2.72 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 7 -NIENKAMP III- BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

TEXT (TEIL B)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
IN DEM IN DER PLANZEICHNUNG DARGESTELLTEN WR-GEBIET SIND GEM. § 3 ABS. 4 BAUNVO NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
2. SICHTDREIECKE
IN DEN IN DER PLANZEICHNUNG DARGESTELLTEN SICHTDREIECKEN SIND NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN GEM. § 14 ABS. 1 BAUNVO UNZULÄSSIG. EINFRIEDIGUNGEN, HECKEN UND STRAUHWERK DÜRFEN EINE HÖHE VON 60CM NICHT ÜBERSCHREITEN.
3. BAUGESTALTUNG
DIE DÄCHER SIND ALS SATTEL- ODER WALMDÄCHER MIT EINER NEIGUNG VON 30-40° HERZUSTELLEN. DIE DACHEINDECKUNG SOLL AUS PFANNEN BESTEHEN. ES IST EINE SOCKELHÖHE VON 30CM EINZUHALTEN. IN DER 30m-ZONE IM ÖSTLICHEN PLANGEBIET DÜRFEN KEINE VORHÄNGEN MIT OFFENEN FEUERSTELLEN ERRICHTET WERDEN. EBENFALLS DARF IN DIESER ZONE EIN FORSTMÄSSIGER BEWUCHS NICHT ANGELEGT WERDEN. SOFERN FÜR DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DIE FIRSTRICHTUNG NICHT ZEICHNERISCH FESTGEGEHT, IST DIE FIRSTRICHTUNG NUR PARALLEL ZU DEN BAUGRENZEN ZULÄSSIG.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §99 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22.6.71

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 8.12.71 BIS 10.1.72 NACH VORHERIGER AM 24.11.72 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS DASS ANFRAGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1.3.72 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBÄULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 4.2.72 GEBILLIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 4.2.72 MIT DER ERGULTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM GEMEINDEBÜRO ÖFFENTLICH AUS.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH §11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 26.7.72 AZ III 816-816/64-58.416(7) ERTEILT

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN (UND HINWEISE) WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 22.11.72 AZ III 816-816/64-58.416(7) BESTÄTIGT.

SCHÜLP, DEN 4.2.73
Bürgermeister

SCHÜLP, DEN 2.3.72
Bürgermeister

Regensburg, den 2.3.1972
in Vertretung
Regierungsvermessungsrat z. A.

SCHÜLP, DEN 2.3.1972
Bürgermeister

SCHÜLP, DEN 4.2.73
Bürgermeister

SCHÜLP, DEN 4.2.73

Bürgermeister